

Warum gehen meine Pläne nie auf

Rache ist süß, wenn es funktioniert

Von Nessi_1994

Muffindieb

Es war einmal in einem kleinem Dorf, umgeben von Wäldern, dort herrschte eine friedliche Ruhe bis "ITACHIII" eine Stimme diese Ruhe störte. Nein es war nicht Sasukes, sondern meine und ich war wütend. Was fällt dem eigentlich ein, nimmt sich einfach den letzten Muffin, meinen Muffin und der war auch noch mit Schoko. Der Muffindieb ist er da bin ich mir zu 100 % sicher, der einzige der noch in frage kommen würde, hätte niemals mein Versteck gefunden. Mit dem anderen mein ich Tobi. Gut man könnte sagen ich überreagiere, aber es geht hier um Süßes. Wenn der Nachbar kommt. Hier zur allgemeine Info, ja er wohnt bei mir. Wenn sich jetzt jemand fragt wer ich bin, dass ist nicht so wichtig nennt mich einfach Nessi.

Später am Abend, ich wollte wach bleiben und auf denn Dieb warten, aber ich bin vor dem Fernseher eingepennt, so ein Mist. Also gut, wenn jetzt schon mein letzter Muffin weg ist, werde ich den Schuldigen halt anders ärgern als ich mir das gedacht habe. Wie heißt es so schön Rache ist süß. Plötzlich klingelt mein Telefon, ich geh ran und eine Stimme, die ich kenne droht mir auch sogleich "Was hast du vor. Ich will ..." "Ich werd ihn nicht umbringen Sasuke und außerdem kannst du Gedanken lesen oder was is ja unheimlich" unterbreche ich ihn einfach. "Und jetzt lass mich Pläne schmieden klar, du hast mich in meinen Gedanken voll unterbrochen. Ciao" und aufgelegt. Man wo war ich jetzt ... ach ja bei süß. Auf meinem Gesicht erscheint ein finsternes Grinsen. Ich laufe in die Küche und seh in alle Schränke und zu meinem Glück sind alle Sachen da.

Nach zwei Stunden arbeit habe ich es geschafft. Mein super genialer Plan wird funktionieren. Jetzt muss die Torte nur noch übernacht in den Kühlschrank. "Ganz genau ich habe eine Torte gebacken." "Das du mal in der Küche irgendwas machst, un" "Ahhhh erschreck mich doch nicht so" Was muss der sich so anschleichen. Oman ich hab grad laut gedacht oder, schon peinlich. "Lass mal sehen" "Nix da" entgegne ich und schubs den Blonden vom Kühlschrank weg. "Aber warum denn, un." "Erstens ist die noch nicht fertig und zweitens NICHT für dich." Kurzer Hand schmeiß ich ihn einfach aus der Küche.

Was die Torte mit meinem Plan zutun hat, ist doch simple. Itachi wird nichts davon abkriegen, sondern höchstens zusehen wie ich sie essen oder ich mach Fotos wie ich die Torte esse und zeig sie ihm dann. Ja ich bin ein teuflisches Genie.

Am nächsten Morgen steh ich mal vor 12:00 Uhr auf, was mir aber sichtlich schwer

fällt, bin halt ein Langschläfer. Müde stolpere ich zu aller erst mal zum Bad vielleicht bin ich ja nach einer Dusche wacher. Beim Bad angekommen renn ich gegen die Tür. Das hat ein sehr einfachen aber auch dämlichen Grund, die Tür ist abgeschlossen. Da hatte wohl jemand die gleiche Idee wie ich. In Gedanken über meine schmerzende Nase jammernd, mach ich mich auf den Weg in die Küche.

Sofort schau ich nach meiner Torte, die glücklicherweise noch da ist. Diese wird von mir noch schön zerziert, die Kamera habe ich auch schon geholt.

Als ich damit fertig bin merke ich wie jemand hinter mir steht, kurz frag ich mich, wie lang wohl schon. Irgendwie habe ich ein ungutes Gefühl. Ganz langsam, fast schon wie in Zeitlupe drehe ich mich um und blicke in zwei rote Augen. Natoll der ist viel zu früh da. Schnell nehme ich die Torte und renne ins Wohnzimmer, bevor Itachi etwas sagen kann. Doch wie ihr euch sicher vorstellen könnt ist er viel schneller als ich und steht noch vor mir dort. So hab ich mir das nicht vorgestellt, ich hab mich für die Fotovariante entschieden.

Er steht direkt vor mir, irgendetwas sagen tut er nicht, doch sein Blick ist auf mein Meisterwerk - es ist das erste mal das die Torte etwas geworden ist- gerichtet. Noch bevor ich flüchten kann, nimmt er mir die Torte aus den Händen und hält sie so hoch das nicht mehr hinkomme. Ich halte mich mit einer Hand an seinem Arm fest und hüpfte hoch, doch ich komm nicht ran, bin zu klein. Nach drei weiteren erfolglosen Versuchen an die Torte ranzukommen, geht er einfach.

"Warte Itachi, du kannst doch nicht einfach abhauen ... " schrei ich ihm mit weinerlicher Stimme hinterher. "Wir können doch teilen."

Das wars dann wohl mit meinem Plan. Schnell renne ich ihm hinterher.